

Tagungsorganisation : **Stefan Mörsdorf**
Leiter der EAO

Tagungsleitung: **Prof. Dr. Wolfgang Behringer**
Ko-Direktor des ZHEUS
Dr. Michael Jung
Geschäftsführer des ZHEUS

Tagungsort: Europäische Akademie Otzen-
hausen gGmbH (EAO)
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
Tel.: 06873 662-478
Fax: 06873 662-350
www.eao-otzenhausen.de

Tagungsgebühr: 80,00 € (nicht für Studierende)
(ohne Übernachtung/
Frühstück) inklusive 7 % anteiliger MWST

Preise pro Person

**Verpflegungspauschale für Studierende
(2 Mittag- und 2 Abendessen): 35,00 €**

für Übernachtung und Frühstück:

im Einzelzimmer: 45,00 € je Nacht inkl. MWST

im Doppelzimmer: 32,00 € je Nacht inkl. MWST

Die Übernachtung ist nicht in der Tagungsgebühr enthal-
ten, sondern wird separat gezahlt.

Anmeldungen:

bei der Europäischen Akademie Otzenhausen per E-
Mail an info@eao-otzenhausen.de

beim Zentrum für Historische Europastudien im Saar-
land (ZHEUS) per E-Mail an zheus@uni-saarland.de

Mit freundlicher Unterstützung von:



Unter der Schirmherrschaft von:

Annegret Kramp-Karrenbauer
Ministerpräsidentin des Saarlandes

Durch die Teilnahme an der Tagung können Studieren-
de Creditpoints erhalten. Informationen über das LSF
der Universität unter dem Veranstaltungseintrag
"Kriegslegitimationen in der europäischen Geschichte"



Kriegslegitimationen in der europäischen Geschichte

Tagung der
Europäischen Akademie Otzenhausen
und des
Zentrums für Historische Europastudien im
Saarland (ZHEUS)

9. bis 11. April 2015

in der
Europäischen Akademie Otzenhausen



Donnerstag, den 09.04.2015

- 14.00 Uhr **Begrüßung, Eröffnung und Einführung in die Tagung**
Stefan Mörsdorf, Europäische Akademie Otzenhausen
Prof. Dr. Wolfgang Behringer, Universität des Saarlandes
- 14.30 Uhr **Die sogenannten Jahwe-Kriege und die Friedensvorstellungen der Propheten**
Prof. Dr. Siegfried Kreuzer, Kirchliche Hochschule Wuppertal
- 15.15 Uhr **Durch Befrieden zum Frieden. Römische Kriegslegitimationen**
Prof. Dr. Rene Pfeilschifter, Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- 16.00 Uhr Pause
- 16.30 Uhr **Griechen und Perser: Die Verteidigung der Freiheit**
Prof. Dr. Thomas Blank, Universität des Saarlandes
- 17.15 Uhr **Zwischen Kreuzzug und Dschihad. Legitimationsmuster in der Auseinandersetzung zwischen Christen und Muslimen im Vorderen Orient**
Prof. Dr. Peter Thorau, Universität des Saarlandes
- 18.00 Uhr Abendessen

Freitag, den 10.04.2015

- 09.00 Uhr **«Pour les punir de leur insolence ...» Ludwig XIV. und die Legitimation des Niederländischen Krieges 1672**
Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs, Universität Duisburg-Essen
- 09.45 Uhr **Die konstruierte Legalität als vorgeschobene Legitimität: Die Schlesienkriege Friedrichs II. als klassisches Beispiel?**
Prof. Dr. Wolfgang Burgdorf, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **„Aux Armes Citoyens“ – die Expansion der Revolution als causa belli?**
Prof. Dr. Klaus Ries, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 11.45 Uhr **Religiöse und säkulare Legitimationsmuster im vormodernen Europa**
Diskussion und Zwischenauswertung der Tagung
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr **Der Rekurs auf nationale Selbstbestimmung in den Italienischen Einigungskriegen**
Prof. Dr. Gabriele Clemens, Universität des Saarlandes
- 14.45 Uhr **Krieg der Waffen – Krieg der Worte: Der Erste Weltkrieg als Weltanschauungskrieg?**
PD DR. Stefan Gerber, Friedrich-Schiller-Universität Jena
- 15.30 Uhr Pause

- 16.00 Uhr **Die Gleichzeitigkeit des Ungleichzeitigen: Irredentismus und die imperialen Begehrlichkeiten in Osteuropa**
N.N.
- 16.45 Uhr **Die Rolle der Religion in den Kriegausbrüchen des 20. Jahrhunderts in Europa**
PD Dr. August H. Leugers-Scherzberg, Universität des Saarlandes
- 18.00 Uhr Abendessen

Samstag, den 11.04.2015

- 09.45 Uhr **Zwischen Ethnizität und „Nie wieder Auschwitz“: Der ewige Konflikt auf dem Balkan?**
N.N.
- 10.30 Uhr Pause
- 11.00 Uhr **9/11 und der Ausbruch der religiösen Kriegsrhetorik**
PD Dr. Ulrike Stölting, Universität des Saarlandes
- 11.45 Uhr **Die Kriegslegitimationen der Zukunft**
Eine Diskussion
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr Auswertung der Tagung
- 14.00 Uhr Ende der Tagung